

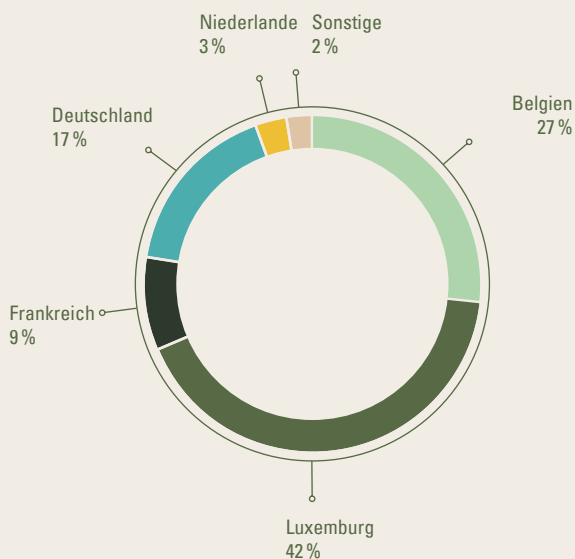
VALORLUX

Der Verein ohne Gewinnzweck Valorlux ist am 2. Oktober 1995 auf Initiative des Privatsektors (Händler, Importeure, Hersteller) gegründet worden, um den Recycling- und Verwertungsverpflichtungen nachzukommen, die den Verpackungsverantwortlichen durch großherzogliche Verordnung vom 31. Oktober 1998 auferlegt wurden.

Aufgabe von Valorlux ist die Förderung, Koordination und finanzielle Unterstützung der getrennten Abfallsammlung, der Trennung und des Recyclings von Haushaltsverpackungsabfällen im Großherzogtum Luxemburg.

2004 hat Valorlux in Zusammenarbeit mit dem Ministerium für nachhaltige Entwicklung und Infrastruktur, dem Umweltamt und dem Handelsverband CLC die Aktion „Öko-Tasche“ mit dem Ziel eingeführt, die Nutzung von Einwegtüten soweit wie möglich zu vermeiden und natürliche Ressourcen einzusparen.

Geografische Verteilung der Mitglieder



MITGLIEDER

Durch ihren Beitritt zu Valorlux übertragen die Unternehmen, die für die Vermarktung von verpackten Produkten verantwortlich sind, ihre gesetzlichen Verpflichtungen an eine zugelassene Organisation und kommen somit im Hinblick auf Verpackungen ihren gesetzlichen Verpflichtungen nach.

Schlüsselzahlen

Mitglieder → **1 038**

↙ Tonnen gemeldete Haushaltsverpackungen
61 454

↘ Tonnen gemeldete gewerbliche Verpackungen
11 169

↙ Millionen Euro Beiträge
6,748

TARIFE GRÜNER PUNKT

Die Gebühren für den Grünen Punkt werden nach den Kosten für Sammlung und Trennung und den Erlösen für den Verkauf des gesammelten Verpackungsmaterials berechnet.

Entwicklung der Tarife Grüner Punkt ohne USt. (Cent €/kg)

VERPACKUNGSMATERIALIEN	2017	2018
Glas	1,42	1,33
Papier/Pappe	2,88	2,75
Stahl	4,41	3,21
Aluminium	9,86	4,00
PET-Flaschen	37,03	37,83
Flaschen und Flakons aus HDPE	37,03	37,83
Getränk kartons	28,35	27,08
Sonstiges verwertbares Material	42,96	43,88
Sonstiges nicht verwertbares Material	47,25	48,27
Gewerbliches Papier/Pappe	1,45	1,45
Gewerbliches Holz	1,45	1,45
Gewerbliches sonstiges Material	3,95	3,95



2017 HABEN

7 994

Tonnen Verpackungen
das Sortierzentrum verlassen:

6 777

Tonnen davon wurden
in Einrichtungen
in Luxemburg und
den angrenzenden
Ländern recycelt.

1 217

Tonnen davon
wurden thermisch
verwertet.

SAMMLUNG, TRENNUNG UND RECYCLING

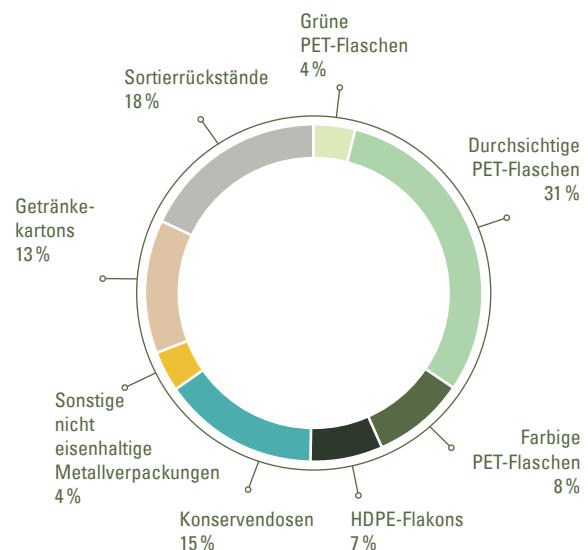
Um die vom Gesetzgeber vorgeschriebenen Werte für Verwertung und Recycling zu erreichen, stützt sich Valorlux auf folgende Sammelmodelle:

Haussammlung (blaue/grüne Säcke)

Die Sammlung von Plastikflaschen und -flakons, Metallverpackungen und Getränkekartons (PMG) in den blauen oder grünen Säcken wird in 104 der 105 Gemeinden des Großherzogtums Luxemburg von und auf Kosten von Valorlux organisiert.

Neben den 2016 integrierten Gemeinden Mertert und Stadtbredimus ist das Pilotprojekt „grüne Säcke“ mit dem die Sammlung der PMG um Plastikfolien und Plastiktüten erweitert wurde, 2017 auf die 19 Gemeinden von Bertrange, Betzdorf, Biwer, Echternach, Flaxweiler, Garnich, Grevenmacher, Kehlen, Koerich, Kopstal, Lenningen, Mamer, Manternach, Mompach, Remich, Rosport, Septfontaines, Steinfort und Wormeldange ausgedehnt worden.

Zusammensetzung der über den blauen/grünen Sack recyclten Verpackungen: 13,78 kg/Einw./Jahr



SAMMELSTATIONEN RE-BOX

An den 15 auf Parkplätzen von Super- und Großmärkten aufgestellten RE-Box-Stationen können Verbraucher gesammelte Plastikverpackungen wie Folien, Tüten, Tiegel, Becher und Schalen abgeben.



2017 SIND

68,66

Tonnen Verpackungsabfälle
an den 15 RE-Box-Stationen
deponiert worden, darunter:

14,28

Tonnen Tiegel und Becher.

27,20

Tonnen Schalen.

27,18

Tonnen Plastikfolie.

Finanzielle Unterstützung

Valorlux unterstützt die Sammlung von Haushalts- und gewerblichen Verpackungsabfällen finanziell*. Die Zusammenarbeit findet in Form einer Pauschale statt, die für jede an zugelassene Recyclingunternehmen übergebene Tonne Verpackungen gezahlt wird. Dabei geht es hauptsächlich um die Materialien Glas, Papier/Pappe, Plastik, Metall und Holz.

2017 finanziell von Valorlux unterstützt:



Zentralisierte Verwaltung

Die in der großherzoglichen Verordnung vom 11. Oktober 2013 definierte zentralisierte Verwaltung ist ein System, nach dem die zugelassene Organisation die freiwillig an einen Sammelpunkt gebrachten Verpackungsabfälle übernimmt und sich um ihr Recycling kümmert.

2017 hat die gemeinschaftliche Lösung der zentralisierten Verwaltung, bei der Verpackungsabfälle freiwillig an die Sammelstellen in den Recyclingparks gebracht werden, zum Recycling von 19.875 Tonnen Glas und 967 Tonnen leichter Haushaltsverpackungen geführt.

* Gewerbliche Verpackungen sind Gruppierungs- und Transportverpackungen für Produkte von Händlergeschäften, die für die Haushalte bestimmt sind.

** Als leichte Haushaltsverpackungen gelten: PET- und HDPE-Flaschen, expandiertes Polystyrol, Folien, Tiegel, Becher, Schalen aus PP, PET und PS, Verpackungen aus Aluminium und Stahl, Getränkekartons.

Gesetzlich vorgeschriebene und von Valorlux erreichte Recycling- und Verwertungsraten

MATERIALIEN	Meldung in Tonnen			Entsorgte Mengen in Tonnen					Recycling/Verwertung in %	
	Haushalte	Gewerblich	Gesamt	PMG	Finanzielle Unterstützung	Gewerblich	Zentralisierte Verwaltung [t]	Gesamt [t]	Valorlux	Gesetzliches Min.
Glas	32.852	0	32.852	0	2.273	0	19.875	22.148	67,42 %	60 %
Papier/Pappe	9.823	9.302	19.126	0	8.062	9.063	0	17.125	89,54 %	60 %
Kunststoff	12.330	867	13.196	4.056	222	436	900	5.613	42,54 %	22,5 %
Metall	4.770	0	4.770	1.470	2.157	0	46	3.673	77,00 %	50 %
Holz	87	999	1.086	0	0	946	0	946	87,11 %	15 %
Getränkekartons	1.240	0	1.240	1.064	35	0	21	1.119	90,27 %	—
Sonstiges	352	0	352	0	0	0	0	0	—	—
Recycelte Sortierrückstände	—	—	—	187	0	0	0	187	—	—
Verwertete Sortierrückstände	—	—	—	1.217	0	0	0	1.217	—	—
Meldung gesamt	61.454	11.169	72.622					0		
Recycling gesamt				6.777	12.748	10.445	20.842	50.812	69,97 %	60 %
Verwertung gesamt				7.994	12.748	10.445	20.842	52.029	71,64 %	65 %

2017 VON VALORLUX GESAMMELT

88,08

kg Verpackungen pro Einwohner, davon:

70,40
kg/Einw.
Haushaltsverpackungen.

17,68
kg/Einw.
gewerbliche Verpackungen.

AKTION ÖKO-TASCHE

Seit der Einführung auf dem luxemburgischen Markt hat die wiederverwendbare „Öko-Tasche“ zu einer Einsparung von 922 Millionen Einweg-Plastiktüten geführt. Das entspricht einer Einsparung von 6.287 Tonnen Plastik oder 13.982.082 Litern Erdöl.

2012 wurde die Aktion „Öko-Tasche“ von der Europäischen Kommission als „Best Practice“ im Bereich der Abfallvermeidung ausgezeichnet.

2012 hat man sich zum Ziel gesetzt, eine Nutzung von 57 % wiederverwendbarer Taschen zu erreichen. 2017 hat diese Nutzungsrate sich stabil auf 66,2 % eingependelt.

Im Rahmen des Projektes „Öko-Tasche“ wurden 2017 von den Partnergeschäften 1,86 Millionen Öko-Taschen und 8,75 Millionen Einwegtüten verkauft, was einem jährlichen Verbrauch von 3,1 Öko-Taschen und 14,5 Einwegtüten pro Einwohner entspricht.

